



The Sheffielder

Jahrgang 17, Ausgabe 12 Dezember 2007

Freunde Sheffield e.V.



In DIESER AUSGABE:

Was war los?	2	Rätsel-Ecke	8
Eine Story aus Sheffield	3	Kochbuch	9
Englische Weihnachtsbräuche	4	Auch das noch!	9
Mediathek	5	Englisch Fluchen	10
Internes	5	Termine	10
Fotostrecke Aktivitäten 2007	6	Die letzte Seite	11
Fotogallery Sheffield im Ausnahmezustand	7	Das Letzte	11
Was gibt es sonst noch Neues in Sheffield?	7	Impressum	12

Herausgeber:

Freunde Sheffield e.V.

Texte und Fotos:

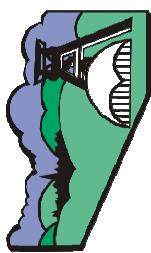
Monika Wulffhorst-Werner

Informationen:

Telefon: 0234 / 32 55 699

E-Mail: freunde.sheffield@web.de

Homepage: www.freunde-sheffields.de



Impressum

WAS WAR LOS?

Eine Aktivität wollen wir nicht mehr missen - den langen, aber schönen Marsch mit den Maischützen nach Bochum-Harpen. Immer wieder sind wir erstaunt, wie viele Menschen uns in der Bochumer Innenstadt verabschieden und wie viele uns nach ca. 8 km Fußmarsch (it's a long way to T...) in Harpen begrüßen. Das ist jedes Jahr aufs neue ein besonderes Erlebnis. Und wenn dann der Wettergott noch mitspielt, ist es doppelt so schön dabei zu sein.



Ein Besuch bei der Hauptbrandwache in Bochum-Werne stand im Mai auf dem Programm. Es erwartete uns ein Mitglied der freiwilligen Feuerwehr und führte uns kompetent durch alle wichtigen Stationen der Wache. In der Leitzentrale erlebten wir hautnah, wie ein Einsatz ausgelöst wurde. Sehr beeindruckend waren unter anderem die langen Schläuche, die im Schlauchturm zum Trocknen hingen. Wir wissen jetzt auch was Stiefelpakete sind. Sie

stehen neben den einsatzbereiten Fahrzeugen. Die Feuerwehrleute brauchen beim Einsatz im wahrsten Sinne nur noch hineinzuspringen.



Unser Ferienfrühstück im „Haus Lotz“ war wieder gut besucht. Dennoch vermissen wir die schöne „Lokation“ an der Ruhr. Inzwischen gibt es einen neuen Wirt dort und wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir unser Frühstück wieder an der frischen Luft direkt an der Ruhr einnehmen können. Wenn auch das damit verbunden ist, Tage vorher den Wetterbericht zu verfolgen und bange abzuwarten, ob der Regen uns wieder einmal verschonen wird, ist es die Sache wert, im Grünen am Wasser zu frühstücken.

**DIE LETZTE SEITE**

In der ersten Woche im Dezember flatterte mir ein Brief von der Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum ins Haus. Er sah ziemlich offiziell aus. Gespannt öffnete ich ihn und fand darin eine Einladung zu einem Empfang der Ehrenamtlichen am 15.12. im Rathaus. Huch!

Der 15. kam und ich machte mich, dem Anlass entsprechend gekleidet, in Erwartung eines kleinen Empfangs in netter Runde auf den Weg.

Auf dem Repräsentationsflur wurden wir zu unseren Plätzen geführt. Huch! Nach einer kleinen musikalischen Einführung (klassisch) sprach unsere Oberbürgermeisterin. Sie stellte die einzelnen ehrenamtlichen Tätigkeiten vor und bedachte jeden der 12 Eingeladenen mit einer Urkunde, einem Silberbarren und persönlichem Dank.

DAS hatte ich wirklich NICHT erwartet! Und ohne Euch alle wäre mir soch eine Ehre auch nie widerfahren. Ich danke euch. Man kennt uns eben in der Stadt.

DAS LETZTE ...

Eine Aktivität fürs neue Jahr möchte hier schon einmal ankündigen:

Im **Februar 2008** - genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben - möchte ich gerne eine kleine **Whisky-Lesung** veranstalten. Dieses edle Getränk verdient es, dass man sich damit etwas näher befasst. Ganz hervorragend können uns Rüdiger Boldt (Bolle) und Dirk Oltendorf (Olly) in die Geheimnisse der verschiedenen Whisky-Sorten einweihen. Und das auf eine ganz spezielle Art, mit musikalischen Ergänzungen und launigen Texten. Natürlich werden auch verschiedene Sorten verkostet werden. Auch wenn wir hierfür einen kleinen Obolus von euch einfordern müssen, hoffe ich, dass ihr zahlreich daran teilnehmen werdet. Ich würdet etwas versäumen, wenn ihr es nicht miterlebt. Das kann ich euch jetzt schon versprechen.



Zitat:
Man sollte immer eine kleine Flasche Whisky dabei haben, für den Fall eines Schlangenbisses - und außerdem sollte man immer eine kleine Schlange dabei haben.
W.C.Fields

ZUM SCHLUSS ...

•• wünsche ich allen Lesern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Merry Christmas and a **Happy New Year!**

ENGLISCH FLUCHEN

Was lernt man zuerst in einer fremden Sprache? Das Schimpfen! Das Schimpfen! Neulich fand ich ein kleines Büchlein, in dem der Autor Beleidigungen und Flüche zusammengestellt und sie übersetzt hat.

Eine kleine, hoffentlich nicht zu schlimme Auswahl, habe ich euch hier ausgesucht.

- ❖ Schieb den Wisch schon rüber!
Just give me the bloody bum!
- ❖ Sie sind ja wirklich enorm hilfreich.
You're as useless as a chocolate fireguard.
- ❖ Ist hier immer so eine Bombenstimmung?
Does it always feel like Monday morning around here?
- ❖ Mein Bier schmeckt nach eingeschlafenen Füßen.
This beer tastes like old feet.
- ❖ Lass die Sau raus!
Let's whoop it up!
- ❖ Ich versteh nur Bahnhof!
This is all Greek to me!
- ❖ Du bist wohl vollkommen von der Rolle?
You must all be completely round the bend!
- ❖ Du siehst aus wie ein begossener Pude!
You look like a drowned cat.
- ❖ Er frist wie ein Schneudrescher.
He eats like a horse.
- ❖ Das Fleisch ist zäh wie eine Schuhsohle.
This meat's as tough as old boots.
- ❖ Süße, halt mal die Luft an!
Darling, don't you have a Stop button?
- ❖ Dümmer als die Polizei erlaubt.
You're as thick as two short planks.

Und so könnte es noch lustig weiter gehen. Aber ab jetzt wird es in dem Büchlein etwas heftiger. Das möchte ich euch und auch mir dann doch ersparen. Nun flucht mal schön in Englisch!

TERMINE

- Der Maiabendumzug** findet wieder am letzten Samstag im April statt. Am **26.04.08** geht es - bei hoffentlich schönen Wetter - nach Bochum-Harpen. Für eine kleine Wegzehrung wird wie immer gesorgt.
- E.S.E.L. - Enjoy speaking the english Language** soll wieder in den ersten 3 Wochen der Sommerferien vom **28.6. bis 19.7.08** stattfinden. Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene können 3 Wochen an einem Sprachworkshop teilnehmen.
- Auch im kommenden Jahr ist wieder eine Bürgerreise** nach Sheffield geplant. Vom **14. bis 20.9.08** sind Zimmer in Wortley Hall reserviert. Anmeldeschluß ist der 10.01.08.

EINE STORY AUS SHEFFIELD

Aus einer Massenkeilerei machten zwei Herren aus Sheffield vor 150 Jahren den Fußball moderner Prägung.



ch von Rohheit galt.

Die 1863 neu gegründete englische Football Association (FA) legte 1870 fest, dass ein Team aus 11 Spielern zu bestehen hat. Von nun an wurden die Regeln vereinheitlicht und der FC Sheffield spielte dabei eine nicht unmaßgebliche Rolle. Ein Jahr später wurde allen, außer dem Torwart, das Handspiel untersagt, was zur endgültigen Trennung vom Rugby führte.

Heute sieht sich der FC Sheffield auch als Pionier in Sachen Regelwerk. Die Latte zwischen den Pfosten, der Eckball, Freistöße bei Fouls oder die Vorgaben für einen korrekten Einwurf – all dies seien Erfindungen aus Sheffield, sagt man über den Sheffield Code. Auch die Fifa bescheinigte im Jahr 2000 schwarz auf weiß, dass der FC Sheffield der erste Fußball-Club moderner Prägung war.

Ann. d. Red. „Vielen Dank liebe Ulrike, für die umfangreichen Informationen, die ich hier nur in gestraffter Form wieder geben kann.“



In China gab es bereits 3 vor Christus ein Ballspiel namens „Ts'uh-küh“ und in Europa begeisterten sich die Griechen für „sphaeromachia“ und später die Römer nannten es „Harpastum“. Auch in Süd- und Mittelamerika fanden Archäologen Überreste von über 1000 Spielfeldern, auf denen „Ulama“ oder „Pok ta Pok“ praktiziert wurde. In England und auch in Italien wurden im 14. Jahrhundert, ähnliche Ballspiele veranstaltet, mit zwei Zeiten als Tore, die mit dem heutigen Spiel freilich nicht viel zu tun hatten.

Beim „Mob Football“, traten zwei Dörfer gegeneinander an, um den Football, der so genannt wurde, weil er ein Foot (ca. 30,5 cm) maß, durch das gegnerische Stadttor zu tragen. Im wesentlichen handelte es sich hier um eine Massenkeilerei, bei der wild getreten wurde. Beileibe nicht nur gegen den Ball.

Mitte des 19. Jahrhunderts überlegten der Weinhändler William Prest und der Silberfabrikant Nathaniel Creswick aus Sheffield - zwei passionierte Cricket-Spieler - wie sie sich in den langen Wintermonaten am besten körperlich ertüchtigen könnten. Da schien ihnen der Football als geeignet. Sie stellten Regeln zusammen, und gründeten am 24. Oktober 1857 den „Sheffield Football Club“.

Das Spiel wurde regelmäßig in Sheffield ausgetragen. Es standen sich nun ein paar Dutzend Herren in Flanellmützen, mit kunstvoll gezwirbelten Schurkärtchen und weißen Handschuhen gegenüber, die zu beschmutzen als Zei-

ENGLISCHE WEIHNACHTSBRÄUCHE

Küsse unter Mistletoe

ENGLAND / An Weihnachten ist die Queen „very amused“

Küsse unter dem Mistelzweig, Papierkronen auf dem Kopf, lärmende Partyspiele vor dem Kamin - am Weihnachtstag legt der Engländer seine sprichwörtliche Reserviertheit ab und amüsiert sich einfach königlich.

Vielelleicht ist es, weil die Untertanen ihrer Majestät bis zum 25. Dezember warten müssen, bevor „Father Christmas“ die Geschenke durch den Schornstein in die bereit hängenden Strümpfe geworfen hat. Oder weil das Getrappel der Rentiere, die den Schlitten des Weihnachtsmanns ziehen und auf dem Dach landen, den Schlaf gestört hat. Vielleicht aber auch, weil nach der zwölften Nacht, von Shakespeare berühmt gemacht, der ganze Zauber wieder vorbei ist.

Skurril lustig und laut: Nach der eher besinnlichen Gottesdienstfeier am Morgen wird im Königreich Weihnachten gefeiert. König für einen Tag ist übrigens, wer in seiner Portion „Plumpudding“ die dort versteckte weiße Bohne findet. Königlich drapieren dürfen sich aber alle Gäste nach dem Essen - mit Papierkronen, die aus den Knallbonbons fallen, traditionelle Tischdekoration am Weihnachtsfest. Kleine

Auch ziehen alte und junge Sängergruppen gerne von Haus zu Haus, singen Weihnachtlieder und freuen sich über Stüdigkeiten oder Spenden für einen guten Zweck. Eine Erinnerung an alte Zeiten, als sich arme Kinder vor den Türen der Reichen auf diese Weise Almosen ersangten.

Einer alten Sage nach versammelten bereits König Artus die edelsten Ritter seines Reiches am Weihnachtstag zu einem Fest. Bei dem mehrstündigen Gelage wurden zur Unterhaltung der Gäste Darbietungen von Akrobaten, Schauspielern, Dichtern und Sängern zur Aufführung gebracht. Sagenhaft ist auch das Ende der Weihnachtszeit: Am 6. Januar klingelt „Mari Lwyd“ an den Haustüren und stellt Rätsel. Wer die Antwort nicht weiß, wird von der weiß verummelten geisterhaften Gestalt gebissen und muss sie zu dem ganzen Tag verpflegen, zumindest in Wales. Und wer vor der zwölften Weihnachtsschicht (also am Abend des 5. Januar) nicht alle Dekorationen entfernt und das Haus blitzeblank geputzt hat, muss mit schrecklicher Vergeltung der Geister rechnen - und hat für den Rest des Jahres ein schmutziges Heim. (kna)



„Yard“ finden immer mehr Zuspruch. Die Kinder gehen am Spätnachmittagger zur Pantomimen-Vorstellung ins örtliche Theater, wo es ungeachtet dieser eigentlich schweigenden Kunstoffform ohrenbetäubend laut zugeht. Die führende Frauenrolle wird grundsätzlich von einem Mann gespielt, oftmais einem TV-Star.

Den oben genannten Text habe ich der Weihnachts-Bilage der WAZ aus dem Jahr 2005 entnommen. Vielleicht erinnert sich noch jemand?

KOCHBUCH

Ein traditionelles Rezept ist der ...

PLUMPUDDING

Zutaten (6 Portionen):

250g Sultaninen, Korinthen und Plaumens waschen und in vier Esslöffel Rum gut durchziehen lassen. Orangeat, Zitronat und die geschnittenen Äpfel hinzugeben. Fett, Semmelbrösel, Mehl, den braunen Zucker, Eier, Haselnüsse, Nelken, Zimt, Muskat, Zitronensaft und Zitronenschale und Pfeffer hinzugeben und zu einem glatten Teig verrühren.

Eine verschließbare Puddingform einfetten, den Teig hineingeben, mit Semmelbröseln bestreuen und den Deckel schließen. Alles im Wasserbad drei bis vier Stun-

Zubereitung:



Sultaninen, Korinthen und Plaumens waschen und in vier Esslöffel Rum gut durchziehen lassen. Orangeat, Zitronat und die geschnittenen Äpfel hinzugeben. Fett, Semmelbrösel, Mehl, den braunen Zucker, Eier, Haselnüsse, Nelken, Zimt, Muskat, Zitronensaft und Zitronenschale und Pfeffer hinzugeben und zu einem glatten Teig verrühren.

Eine verschließbare Puddingform einfetten, den Teig hineingeben, mit Semmelbröseln bestreuen und den Deckel schließen. Alles im Wasserbad drei bis vier Stun-

den köcheln lassen. Butter, Zucker und drei Esslöffel Rum mit einem Handföhrer zu einem leichten Gemisch verrühren und kaltstellen.

Den fertigen Pudding bei geschlossenem Deckel einige Minuten lang abkühlen lassen; erst dann mit einem Messer vorsichtig vom Rand lösen und auf einen Teller stürzen. Die Sauce darüber geben und mit dem restlichen Rum flambieren.

Dieses Rezept stammt auch aus der WAZ von 2005. Viel Spaß beim Nachmachen.

AUCH DAS NOCH!



Warum nicht mal ein Foto von der Queen bei der Weihnachtsansprache im Jahr 2004?
Ist es nicht wunderschön englisch?

Das Kleid, der Baum, die Tapete, die Frisur!



RÄTSEL-ECKE



MEDIATHEK

Geliebte d. Apfel.	Htz.- Kennz. für Naturmünster	Htz.- Kennz. für Reisegemüter	Htz.- Kennz. für Atmosphäre	Htz.- Kennz. für Facette	Htz.- Kennz. für Asien	Htz.- Kennz. für Österreich	Htz.- Kennz. für Rote Bor	Hazai	Zeichen für: Tarai	Stadt in Südtirol-Mittenwald	Radlette ausdrück	Stadt in Südtirol-Mittenwald	Trade
Zeichen für: Amerikum													
Stadt in China	Htz.- Kennz. für Köln												
Abk. für: urten		Htz.- Kennz. für Reisebeg (Reise)											
Gefilfe			Abk. für: Endbestand										
Gold- münze													
(Htz.- Kennz. für Alt- abteilung)													
Römisches: 1051													
Gold- münze der USA													
Htz.- Kennz. für Oldenburg													
Blohis													
Zeichen für: Baum													
Unter- welt													
Bewegung Be- wohnungs- art													
Zeichen für: Larhan													

Das Sortiment der englischsprachige Videos hat sich in diesem Jahr wieder vergrößert. Unsere Videothek bietet ein großes Angebot gebrauchter, aber sehr gut erhaltener Klassiker. Ihr könnt sie gerne ausleihen. Ein Anruf bei mir genügt!

Musicals

- ★ The Wizard of Oz
- ★ Cinderella
- ★ Alibaba
- ★ Evita
- ★ Educating Rita

Spielfilme

- ★ The full Monty
- ★ Robin Hood
- ★ Emma
- ★ Brassed off
- ★ Notting Hill
- ★ My best friends wedding
- ★ Rob Roy
- ★ Mickey blue eyes
- ★ Anastasia
- ★ The Snowman
- ★ Paddington Bear
- ★ Die Weihnachtsgeschichte
- ★ Rudolph

Comics / Kids

- ★ Anastasia
- ★ Prince Charles
- ★ Queen Mother
- ★ Highland
- ★ Four Weddings and a funeral
- ★ Shakespeare in Love
- ★ Elisabeth
- ★ Babe

Ebenfalls liegt eine größere Anzahl englischsprachiger Bücher bereit. Auch diese können ausgeliehen werden. Ein Anruf genügt.

INTERNES

Wir gratulieren ganz herzlich:

Silke Wartenberg hat im Oktober 2007 ein Mädchen bekommen.

Gehirnratet haben in diesem Jahr Torsten und Kai. Alles Gute euch beiden!
Und den „alten“ Paaren natürlich auch.

Wer sucht, der findet und gewinnt ein Päckchen Yorkshire-Tee. Na was wohl?
1000 Mal Korrektur gelesen und immer noch nicht perfekt.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Fotosredete Altkönigländer 2007

An dieser Stelle habe ich ein paar Erinnerungsfotos für euch zusammen gestellt.



... und so ziehen wir, wie jedes Jahr, nach Bochum-Harpen. Wetter schön, Stimmung gut, was will man mehr! Auch unsere Oberbürgermeisterin hatte sichtlichen Spaß.



Bei der Hauptbrandwache in Bochum-Werne im Mai war es wirklich sehr interessant. Wir durften sogar ins „Allerheiligste“ der Einsatzzentrale.



Alt und Jung waren beim diesjährigen Ferienfrühstück.

Fotogallery - Sheffield im Ausnahmezustand



Meadow Hall sucht Schutz vor den Fluten

Die Wicker Road war ein großer Fluss

Im Juli 2007 war wirklich der Ausnahmezustand in Sheffield. Die Busse in Richtung Meadow Hall fuhren nicht. Die untere Etage war gespenstisch leer. Alles war durch das Wasser in Mitleidenschaft gezogen worden. Der River Don war völlig über die Ufer getreten und hatte einiges Verwüstet. Die Sheffelder blieben dennoch gelassen und haben versucht, die größten Schäden schnell zu beseitigen. So erinnerten ein paar Tage später nur noch die Schnitzränder an den Häusern an diese Katastrophe.

WAS GIBT'S SONST NOCH NEUES IN SHEFFIELD?



Sehr gelungen ist der Umbau am Bahnhof von Sheffield. Großzügig wurde der Vorplatz mit interessanten Wasserspielen gestaltet.

